

## **Planspiel Börse der Kreissparkasse Halle (Westf.): Den Schüler:innenwettbewerb gewinnen Teams von Kreisgymnasium Halle und Steinhagener Gymnasium**



Die Siegerteams des Planspiels Börse 2022 und ihre betreuenden Lehrerinnen freuen sich mit Julia Holdack von der Kreissparkasse Halle (rechts) über ihre Preise.

Halle (Westf.), 16.02.2023

Die turbulente 40. Runde des Planspiels Börse stand ganz unter dem Eindruck der Energiekrise, des Krieges gegen die Ukraine und der hohen Inflation. Auch in der Jubiläumsausgabe konnten sich alle Teilnehmenden über 17 Wochen lang in klassischen und nachhaltigen Anlagestrategien üben und dabei grundlegendes Börsenwissen gewinnen. Aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Halle beteiligten sich vom 4. Oktober 2022 bis zum 31. Januar 2023 insgesamt 176 Schülerinnen und Schüler in 65 Teams allgemein- und berufsbildender Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther. Auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Auszubildende der Kreissparkasse spielten außer Konkurrenz mit. Gestern wurden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die Preise übergeben.

In der Depotgesamtwertung des Schüler:innenwettbewerbs der Kreissparkasse siegte das Team „Lakaka“ vom Kreisgymnasium Halle. Während der

Spielzeit steigerten die beiden Schüler ihr fiktives Startkapital von 50.000 Euro auf 57.120,29 Euro. Knapp dahinter ins Ziel gelangte die Spielgruppe „Die Aktienbros“ des Ev. Gymnasiums Werther. Mit einem Depotgesamtwert von 56.838,17 Euro sicherte es sich Platz 2. „Daxfuchs“ (Realschule Steinhagen) folgt auf dem dritten Rang mit einem Kontostand zum Spielende in Höhe von 55.817,37 Euro.

Auch nachhaltige Geldanlagen stehen beim Planspiel Börse seit vielen Jahren hoch im Kurs. In der Nachhaltigkeitsbewertung werden speziell die Erträge mit als nachhaltig eingestuften Wertpapieren gewertet. Hier sicherte sich eine Spielgruppe des Steinhagener Gymnasiums den 1. Platz: „Abrakadabra“ erzielte einen Nachhaltigkeitsertrag von 2.844,17 Euro. Nur wenige Euros Abstand hat das Team „ProblemeSindNurDornigeChancen“ – es folgt auf Platz 2 mit 2.835,71 Euro. Den 3. Platz belegen „Gomme Trading“ mit 1.679,14 Euro. Beide Teams kommen vom Ev. Gymnasium Werther.

Die Grundidee des Planspiels Börse ist spielerisch Finanzwissen aufzubauen. Wie im realen Wirtschaftsleben analysieren die Teilnehmenden dabei Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen. Sie beobachten die Wertpapierkurse, setzen sich mit den Chancen und Risiken auseinander und treffen Entscheidungen über Anlagestrategien. Deutschlands größtes Börsenspiel ist seit vielen Jahren ein fester Baustein im Bildungsangebot der Kreissparkasse. Julia Holdack, Pressesprecherin bei der Kreissparkasse Halle: „Wir freuen uns sehr über das hohe Engagement der Teilnehmenden. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung der jungen Generation in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen kann.“

Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr rund 95.500 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene am Planspiel Börse. Deutschlandweit setzte sich im Schüler:innenwettbewerb das Team „Mexico“ aus Langen mit einem Depotgesamtwert von 71.274,07 Euro gegen die Konkurrenz durch. Im bundesweiten Nachhaltigkeitsranking siegte „GeldSpieltKeineRolex“ aus Frankfurt mit einem entsprechenden Ertrag von 18.958,98 Euro. Die Teilnehmenden setzten vor allem auf die Aktien von Amazon, Tesla, Apple, Adidas und Microsoft. Insgesamt schlossen sie rund 1,2 Millionen virtuelle Aufträge mit einem Gesamtumsatz von fast 4 Milliarden Euro ab. Neben Teams aus Deutschland waren auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien und Luxemburg sowie aus Lateinamerika, Albanien und Vietnam dabei.

Weitere Informationen gibt es auf [www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de)